

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2022			2023		
	Haushalt 2022	Steuer- schätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022	Unter- schied	Entwurf Haushalt 2023/2024 vom Septem- ber 2022	Steuer- schätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022	Unter- schied
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern	38.295	41.000	2.705	41.585	42.860	1.275
2. Landessteuern	4.535	4.055	-480	4.765	4.020	-745
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	42.830	45.055	2.225	46.350	46.880	530
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	3,0	8,3		8,2	4,1	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Kommunalen Finanzausgleich						
1.1 Allgemeiner Steuerverbund 1)	7.825	8.496	671	8.348	8.604	256
1.2 Familienleistungsausgleich 2)	563	587	24	611	600	-12
1.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 3)	111	111	0	111	111	0
1.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-764	-765	-2	-777	-777	0
2. Grunderwerbsteuer 4)	993	905	-87	1.002	861	-142
3. Feuerschutzsteuer	73	77	4	80	80	0
4. Zusammen	8.801	9.411	611	9.375	9.478	103
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	34.029	35.644	1.614	36.975	37.402	428
IV. Bereinigungen 5)						
1. Gemeinschaftsteuern	0	238	238	-426	-600	-174
2. Landessteuern	0	0	0	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	0	238	238	-426	-600	-174
4. <u>davon</u> : Nettoauswirkung Land 6)	0	183	183	-328	-462	-134
V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)	34.029	35.882	1.852	36.549	36.802	254

1) Unter Berücksichtigung der Kürzung bei der kommunalen Verbundmasse um 827,9 Mio. Euro im Jahr 2022. Für das Jahr 2023 ist entsprechend dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2023/2024 eine Kürzung der kommunalen Verbundmasse um 952,8 Mio. Euro berücksichtigt.

2) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

3) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

4) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

5) Abschlag für Ausfälle durch noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen (vor kommunalem Finanzausgleich)

Die Globalen Mehr- und Mindereinnahmen in Kap. 1202 Tit. 371 02 und Tit. 372 02 sind nicht berücksichtigt.

6) Nach kommunalem Finanzausgleich

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2024			2025		
	Entwurf Haushalt 2023/2024 vom September 2022	Steuer- schätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022	Unter- schied	Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025 vom März 2022	Steuer- schätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022	Unter- schied
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern	42.880	44.170	1.290	41.950	45.525	3.575
2. Landessteuern	4.860	4.115	-745	4.850	4.210	-640
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	47.740	48.285	545	46.800	49.735	2.935
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	3,0	3,0		-2,0	3,0	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Kommunaler Finanzausgleich						
1.1 Allgemeiner Steuerverbund 1)	8.697	8.874	178	8.556	9.088	532
1.2 Familienleistungsausgleich 2)	627	640	13	614	665	52
1.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 3)	111	111	0	111	111	0
1.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-792	-813	-21	-788	-846	-57
2. Grunderwerbsteuer 4)	1.018	884	-134	1.061	901	-159
3. Feuerschutzsteuer	83	83	0	79	85	6
4. Zusammen	9.744	9.779	35	9.632	10.005	373
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	37.996	38.506	510	37.168	39.730	2.562
IV. Bereinigungen 5)						
1. Gemeinschaftsteuern	-451	-955	-504	0	-1.211	-1.211
2. Landessteuern	0	0	0	0	0	0
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	-451	-955	-504	0	-1.211	-1.211
4. <u>davon</u> : Nettoauswirkung Land 6)	-347	-737	-390	0	-935	-935
V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)	37.546	37.551	5	37.168	38.519	1.351

1) Unter Berücksichtigung der Kürzung bei der kommunalen Verbundmasse um 892,5 Mio. Euro im Jahr 2024 und um 925,6 Mio. Euro im Jahr 2025.

2) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

3) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

4) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

5) Abschlag für Ausfälle durch noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen (vor kommunalem Finanzausgleich)

6) Nach kommunalem Finanzausgleich

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2026			2027		
	Steuer- schätzung vom 10. bis 12. Mai 2022	Steuer- schätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022	Unter- schied		Steuer- schätzung vom 25. bis 27. Oktober 2022	
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern	45.595	46.920	1.325		48.365	
2. Landessteuern	5.050	4.305	-745		4.400	
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	50.645	51.225	580		52.765	
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	8,2	3,0			3,0	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Kommunaler Finanzausgleich						
1.1 Allgemeiner Steuerverbund 1)	9.327	9.395	68		9.738	
1.2 Familienleistungsausgleich 2)	657	683	26		701	
1.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 3)	111	111	0		111	
1.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-864	-889	-25		-935	
2. Grunderwerbsteuer 4)	1.047	919	-128		936	
3. Feuerschutzsteuer	88	88	0		90	
4. Zusammen	10.366	10.308	-59		10.641	
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	40.279	40.918	639		42.124	
IV. Bereinigungen 5)						
1. Gemeinschaftsteuern	-244	-1.246	-1.002		-1.284	
2. Landessteuern	0	0	0		0	
3. Zusammen (= Kap. 1201, Titel 372 02)	-244	-1.246	-1.002		-1.284	
4. <u>davon</u> : Nettoauswirkung Land 6)	-188	-962	-774		-991	
V. Gesamtergebnis (III. und IV. 3.)	40.035	39.672	-363		40.840	

1) Unter Berücksichtigung der Kürzung bei der kommunalen Verbundmasse um 927,1 Mio. Euro im Jahr 2026 und um 904,4 Mio. Euro im Jahr 2027.

2) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

3) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

4) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

5) Abschlag für Ausfälle durch noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen (vor kommunalem Finanzausgleich)

6) Nach kommunalem Finanzausgleich